

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses
(Schulverband im Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 8. November 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Beate Nielsen

stellv. Ausschussvorsitzender

Eggert Voss

Ausschussmitglieder

Hans Stephan Lütje

Jan-Detlef Martens

Hans-Georg Volquardts

Siegfried Tomkowiak

Nikolaus Träuptmann

b) nicht stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher

Bernd Sienknecht

stellv. Ausschussmitglied

Katriina Sandberg-Hauck

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Schulleitungen

Ulrike Eiding

Sven Gritto

ab 19:50 Uhr, TOP 5

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter

Protokollführerin

Petra Mölck

c) entschuldigt:

Entfällt

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019
6. Bericht der Amtsverwaltung
7. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

FASV9-4/2018

Nicht öffentlicher Teil

8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

10. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25.10.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 8) Bericht der Amtsverwaltung und 9) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der

Ausschussmitglieder in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2018

Frau Nielsen weist darauf hin, dass die Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2018 noch nicht versandt wurde, so dass der entsprechende Punkt in die Tagesordnung der nächsten Finanzausschusssitzung aufgenommen werde.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Einwohners, wann die Mensa der Grund- und Gemeinschaftsschule starte und wer das Mittagessen zubereiten werde, antwortet die Vorsitzende, dass über diese Details z. Z. noch nicht beraten werden könne, weil zuvor der Haushalt 2019 und der Schulersatzneubau beschlossen werden müssen. Diese Entscheidungen müssen von der Schulverbandsversammlung getroffen werden, so dass frühestens im Sommer 2019 mit dem Abriss und dem anschließenden Ersatzneubau begonnen und erst Anfang 2021 mit der baulichen Fertigstellung gerechnet werden könne.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Frau Nielsen erinnert an die Beschlussfassung, dass die Investitionsumlage um ein weiteres Jahr bis 2019 verlängert werden soll zur Finanzierung der gestiegenen Sanierungskosten in Block V an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf. Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rüter.

Herr Rüter macht mittels einer Power-Point-Präsentation Ausführungen zu den geplanten Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsentwurf 2019 und betont, dass die Schulverbandsumlage in unveränderter Höhe berücksichtigt worden sei. Er macht Angaben zum Schuldenstand zum Anfang und Ende 2019 und teilt mit, dass die bestehenden Darlehensverträge noch bis 2022, 2029 und 2031 laufen.

Herr Rüter erklärt, dass Aufwendungen für den Schulersatzneubau noch nicht in den Entwurf des Haushaltsplans 2019 aufgenommen worden seien. Die sich nach der aktuellen Kostenberechnung ergebenden Schulersatzneubaukosten stellt er mit einer Aufteilung der Umlage für den Kapitaldienst „Ersatzneubau“ auf die einzelnen Gemeinden des Schulverbandes vor. Er weist darauf hin, dass die bisher nicht im Haushalt 2019 aufgenommenen Kosten in Höhe von rd. 5,5 Mio. EUR vor einer Ausschreibung im Haushalt 2019 bereitgestellt werden müssen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass am 27.11.2018 ein Gespräch im Ministerium für Schule und Berufsbildung stattfinden werde, in dem es um Erläuterungen dazu gehe, warum keine Fördermittel aus dem Förderprogramm IMPULS 2030 für den Schulverband im Amt Eiderkanal geleistet werden können. Sie plädiert unabhängig von Fördermittelzusagen im Namen der Gemeinde Schacht-Audorf dafür, den Schulersatzneubau jetzt anzugehen.

Um die Belastung der schulverbandsangehörigen Gemeinden nicht erhöhen zu müssen, plädiert sie dafür, ggf. die Darlehenslaufzeit zu verlängern. Um jedoch in der Sache weiterzukommen, bittet sie um einen Grundsatzbeschluss des Finanzausschusses, um den Weg zum Schulersatzneubau weitergehen zu können. Einen zuträglichen Finanzierungsweg werde man anschließend finden.

Nach einem solchen Beschluss des vorberatenden Finanzausschusses könne in der Schulverbandsversammlung die endgültige Beschlussfassung zum Schulersatzneubau gefasst werden.

Der Schulverbandsvorsteher erinnert an die Beratungen der letzten Jahre und verweist auf den Vermerk mit vertraulichen Angaben zur aktuellen Kostenberechnung. Auch wenn die Entscheidung zum Schulersatzneubau im Schulverband getroffen werden müsse, so sei doch eine Rückkopplung zu den einzelnen Gemeindevertretungen entscheidend wichtig. In der Kostenberechnung sei bereits ein Kostenpuffer eingerechnet, aber letztlich seien die künftigen Ausschreibungsergebnisse entscheidend.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion sprechen sich die Bürgermeister aller schulverbandsangehörigen Gemeinden für die erforderliche Maßnahme des Schulersatzneubaus aus.

Herr Lütje appelliert an alle Beteiligten, sich künftig zurückhaltend bezüglich neuer Forderungen zu verhalten (neue Sporthalle u. ä.). Sofern noch Kosteneinsparungen möglich seien, sollen diese berücksichtigt werden.

Angefragt wird, wie die noch anstehenden Maßnahmen aus den Prioritätenlisten pro Schulstandort finanziert werden sollen und ob die Räumlichkeiten des Schulersatzneubaus ggf. kleiner ausfallen könnten, um die Kosten zu reduzieren.

Die Vorsitzende erläutert, dass zur Finanzierung der Sanierungskosten in Block V die Einnahmen aus dem Investitionskostenanteil der eingenommenen Schulkostenbeiträge eingesetzt werden. Diese Einnahmen aus den Schulkostenbeiträgen ab 2019 seien noch nicht verplant und zur Finanzierung der Maßnahmen aus den Prioritätenlisten vorgesehen.

Frau Eiding nimmt ab 19.50 Uhr an der Sitzung teil.

Auf die Frage nach der Gastschülerzahl pro Schulart und Schulstandort teilt Herr Rüter mit, dass 13 Gastschüler an der Grundschule in Osterröfeld, 14 Gastschüler an der Grund- und 114 Gastschüler an der Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf beschult werden.

Nach der Feststellung, dass sowohl die finanzielle Lage der Gemeinden als auch die Höhe der Schulverbandsumlage im Blick zu behalten sind, fasst der Finanzausschuss folgenden

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wie vorgestellt beschlossen. Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, den Schulersatzneubau an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf mit der heute vorgelegten Kostenberechnung weiter voranzubringen und behält sich vor, über die genaue Finanzierung nach Kenntnis über die evtl. Gewährung von Fördermitteln und über das Ergebnis der Ausschreibung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 7.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende kündigt an, dass im nächsten Jahr über die Höhe der Gebühren in der „Benutzungs- u. Gebührensatzung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal für die außerschulische Benutzung der Schulräume, der Sport- und Gymnastikhalle sowie des Sportplatzes“ zu beraten sei, weil das Rechnungsprüfungsamt bei der letzten Ordnungsprüfung einen entsprechenden Hinweis gegeben habe.

Frau Sandberg-Hauck bittet darum, dass die Protokolle der sog. Koordinierungsgruppe und alle Unterlagen, die finanzielle Folgen haben, etwas zügiger an die Mitglieder der Schulverbandsversammlung weitergeleitet werden.

Der Schulverbandsvorsteher sagt zu, das nächste Protokoll unverzüglich weiterzuleiten, sobald es vom Architekturbüro übersandt worden ist. Diese Weiterleitung erfolgt über das Amt Eiderkanal, damit vorab geprüft werden kann, ob alles korrekt protokolliert worden ist.

Herr Lütje appelliert an die Schulverbandsmitglieder, die heutige Entscheidung zum Schulersatzneubau auch in den gemeindlichen Gremien positiv zu begleiten.

Die Vorsitzende Beate Nielsen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:18 Uhr.

TOP 10.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Beate Nielsen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Nielsen

gez. Mölck

Beate Nielsen
(Die Vorsitzende)

Osterrönfeld, 21.11.2018

Petra Mölck
(Protokollführung)